

In der Stunde vom 20.12.2022 wurden das Thema Cybergefahren besprochen.

Allgemein

Algorithmen spielen eine große Rolle im Internet. Der Algorithmus wird mit Informationen gefüttert, indem wir Videos liken oder besonders lange schauen, daraus berechnet sich der Algorithmus die Vorschläge für neue Videos, Reels oder Fotos, dies kommt z.B. Bei TikTok, Youtube oder Instagram vor.

Zu den Sozialen Plattformen, die in Österreich 2022 am meisten verwendet wurden gehören:

- WhatsApp
- Youtube
- Instagram
- Snapchat
- TikTok
- Discord

Beim Verwenden einer dieser Plattformen muss man sich die Frage stellen, wer sitzt eigentlich auf der anderen Seite. Ein älterer Mann kann sich als jemand anders ausgeben um, Nacktfotos zu bekommen. Wenn ein Foto gepostet wurde, übergibt man jegliche Bildrechte an den Anbieter der Plattform, diese Bilder können dann vom Anbieter für eigene Zwecke nutzen. Hierbei ist das Löschen der Fotos unmöglich, denn das Internet vergisst nie.

Headhunter

Ein Headhunter ist eine Person, die dabei hilft Kandidaten für eine Firma zu finden, dabei durchforsten der Headhunter das Internet der Personen die sich für die freie Stelle beworben haben.

Ein weiteres Problem ist z.B. das Cybermobbing, hierzu zählen, Beleidigungen, Annäherung, Identitätsdiebstahl, unbefugte Bildaufnahmen, Stalking oder auch Verhetzung

Strafgesetzbuch (StGB)

- §107a Stalker
- §111 üble Nachrede
- §115 Beleidigung
- §283, führt bis zu 3 Jahren Haft

Nach den Paragraphen gilt meistens eine Freiheitsstrafe bis zu 1 Jahr oder eine Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen.

Größtes Risiko ist, den Zugang zu verweigern

- Nutzung, aber sicher
- Was gebe ich von mir bekannt
- Internetverbot ist keine Lösung
- Handysüchtig?

Wie kann man helfen?

- Rataufdraht.at → Beratung für Kinder und Jugendliche → anonym und kostenlos
- Ambudsstelle.at
- Kija.at → Kinderanwaltschaften

